

Eine Stadt sieht Hitchcock

Torn Curtain - Der zerrissene Vorhang (126 min)

Der amerikanische Raketenwissenschaftler Michael Armstrong und seine Assistentin/Verlobte Sarah Sherman besuchen eine Konferenz in Kopenhagen. Armstrong arbeitete an einem Raketenabwehrsystem namens GAMMA 5 und gibt plötzlich bekannt, dass er die Konferenz verlassen muss. Michael benimmt sich sehr verdächtig, weshalb ihm Sarah folgt. Wie sich herausstellt sitzt Michael in einer Maschine nach Ost-Berlin, anscheinend plant er überzulaufen. Tatsächlich wird er in Schönefeld mit allen Ehren empfangen. Doch seine Reise ist, laut eigener Aussage dem höheren wissenschaftlichen Interesse gewidmet - es entbrennt ein heftiger Streit zwischen den beiden. US 1966; R: Alfred Hitchcock; D: Paul Newman, Julie Andrews, Tamara Toumanova

Donnerstag, 13. August, 18:00 Uhr

Frenzy (116 min)

In London versetzt ein Triebverbrecher, bekannt als der Krawattenmörder, die Polizei in Alarmbereitschaft. Der unschuldige Dick Blaney wird ohne eigenes Dazutun der meist gesuchte Mann Londons. Sein zweifelhaftes Talent immer zur falschen Zeit am falschen Ort aufzukreuzen und damit die Polizei auf seine Fährte zu locken, ist direkt tragisch. Um seine Unschuld zu beweisen, macht sich Richard Blaney auf die Suche nach dem echten Mörder.. US 1972; R: Alfred Hitchcock; D: Jon Finch, Alec McCowen, Barry Foster

Donnerstag, 13. August, 20:30 Uhr

Was will der Lama mit dem Gewehr? (107 min)

Das kleine buddhistische Königreich Bhutan thront praktisch unbeeindruckt von den Irrungen und Wirrungen der Welt weit oben im Himalaya. Doch der König hegt Pläne, die keinen Stein auf dem anderen lassen sollen. Nicht nur will er seinen Untertanen Zugang zu Internet und Fernsehen ermöglichen, er plant sogar die Einführung der Demokratie. Der alte Lama ist jedoch so gar nicht von der Unruhe angetan, die sich daraufhin zunehmend unter der Bevölkerung breit macht. Er lässt einen jungen Mönch ein Gewehr holen und stellt in diesem Zusammenhang eine mysteriöse Zeremonie in Aussicht. Niemand weiß jedoch, was es damit auf sich haben soll... BT/TW 2024; R: Pawo Choeying Dorji; D: Tandin Wangchuk

Zwei zu Eins (116 min)

Maren, Robert und Volker sind seit ihrer Kindheit beste Freunde und leben im sachsen-anhaltischen Halberstadt. Eines Tages im Juli des Sommers 1990 entdecken sie zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe die verschwundenen Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Sie beschließen, das Geld zu stehlen und planen akribisch jeden Schritt, um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Geld ist mittlerweile nicht mehr viel Wert, aber es lässt sich trotzdem noch gegen bestimmte Waren und auch in D-Mark tauschen. Aber je näher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr müssen sie sich fragen, ob es das Risiko wert ist und welche Konsequenzen ihr Handeln haben wird. DE 2024; R: Natja Brunckhorst; D: Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld

Berlin Nobody (94 min)

Ben Monroe ist nicht nur gefeierter Bestsellerautor, sondern weiterhin auch Sozialpsychologe. In dieser Funktion forscht er an Fragen zur Macht des Kollektivismus und zieht im Rahmen dieser Arbeit nach Berlin. Dort hat ein ritueller Selbstmord das Scheinwerferlicht auf eine zwielichtige Sekte und damit genau Monroes Forschungsgebiet geworfen. Zusammen mit Nina Hoffmann, einer Verfassungsschutzermittlerin, beginnt Monroe, sich immer tiefer in die Strukturen der Sekte einzugraben. Nur wenig Zeit bleibt da für seine 16 Jahre alte Tochter Mazzy, die ihn in Berlin besuchen kommt. Diese verliebt sich, während Monoroer mit der Sekte beschäftigt ist. Doch Ben scheint mehr im Schilde zu führen, als er vorgibt... GB/DE/US/FR 2024; R: Jordan Scott; D: Eric Bana, Sadie Sink

Ein Leben für die Menschlichkeit - Abbé Pierre (138 min)

Henri Grouès lehnt den Wohlstand ab, in den er ungefragt hineingeboren wurde. Aus Überzeugung wird er deshalb als 20-jähriger Mitglied eines Kapuziner-Ordens, also bescheidener Mönch. Im Zweiten Weltkrieg hilft er als Widerständler jüdischen Familien bei der Flucht vor den Nazis. Nach Kriegsende lässt er sich ins Parlament wählen und gründet mit „Emmas“ eine Obdachlosenhilfe. Unter dem selbstgewählten Namen Abbé Pierre ging er in die Geschichte ein. FR 2024; R: Frédéric Tellier; D: Benjamin Lavernhe, Emmanuelle Bercot, Alain Sachs

Kein Wort (87 min)

Nina ist eine gefeierte Dirigentin und steht kurz vor einem sehr wichtigen Konzert. Doch der mysteriöse Unfall ihres Sohnes Lars reißt sie aus den letzten Proben mit ihrem Orchester und letztlich auch aus ihrem streng geregelten Leben heraus. Um ihm eine ruhige Genesung zu ermöglichen, setzt sie sich mit ihm auf eine Insel an der französischen Atlantikküste ab, auf der sie sonst immer die Sommer verbracht haben. Doch jetzt im Winter bleibt ihnen nicht viel mehr übrig, als zusammen in den warmen vier Wänden zu bleiben. Und so wird schnell klar, dass eigentlich viel mehr kaputt ist, als der Unfall angerichtet hat... DE 2024; R: Hanna Slak; D: Maren Eggert, Jona Levin Nicolai, Maryam Zaree

Daddio - Eine Nacht in New York (101 min)

Eine junge Frau steigt nachts am Flughafen New York in ein Taxi ein. Sie möchte nach Hause, in ihre Wohnung in Manhattan. Nach und nach kommen sie und der Fahrer ins Gespräch. Doch sie ist immer wieder abgelenkt von Textnachrichten, die sie von einem Mann erhält. Langsam öffnet sie sich, erzählt dem Fahrer ihre unglücklichen Liebesentscheidungen, die dazu führten, dass sie eine Affäre mit einem verheirateten Mann hat. Auch er gibt immer mehr Einblick in sein Leben. Es entsteht eine inspirierende Unterhaltung, die berührt und unter die Haut geht. US 2024; R: Christy Hall; D: Sean Penn, Dakota Johnson, Marcos A. Gonzalez

Die Gleichung ihres Lebens (114 min)

Die Zukunft von Marguerite, einer brillanten Mathematikstudentin an der prestigeträchtigen Pariser École Normale Supérieure, scheint vorgezeichnet zu sein. Als einziges Mädchen in ihrem Jahrgang schließt sie ihre Dissertation ab, die sie dann nur noch vor einer Gruppe von Wissenschaftlern verteidigen muss. Doch die lassen sie ins offene Messer laufen, Marguerites Nerven gehen mit ihr durch. Die Folge: Ihr Doktorvater wendet sich von ihr ab und nimmt doch lieber einen jungen Mann unter seine Fittiche. Desillusioniert wirft Marguerite ihr Leben in der Wissenschaft über den Haufen und versucht einen Neuanfang in einer Welt abseits der Wissenschaft. FR 2024; R: Anna Novion; D: Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Clotilde Courau

Ein kleines Stück vom Kuchen (96 min)

Mahin ist 70 Jahre alt und wohnt allein in der iranischen Hauptstadt Teheran. Ihr Mann ist bereits verstorben und ihre Tochter nach Europa ausgewandert. Als sie sich mit Freunden zu einem Nachmittagstee trifft, bringen die sie auf den Gedanken ihr Liebesleben noch nicht endgültig abzuschreiben. Der Gedanke daran, sich einem neuen Mann zu öffnen, ängstigt sie zwar, lässt aber auch ein zartes Pflänzchen der Hoffnung aufblühen. Sie ist bereit, sich auf jemand Neuen einzulassen. Aus einer spontanen Begegnung mit dem Taxifahrer Faramarz entwickelt sich tatsächlich schnell etwas Festes. IR 2024; R: Maryam Moghadam, Behdash Sanaeaha; D: Lili Farhadpour, Esmaeel Mehrabi

Liebesbriefe aus Nizza (94 min)

Nach 50 Jahren Ehe ist der pensionierte General François Marsault immer noch unsterblich in seine Frau Annie verliebt. Als er jedoch herausfindet, dass sie ihn vor 40 Jahren betrogen hat, gerät sein Blut gefährlich in Wallung. Um seine Ehre reinzuwaschen, gibt es nur eine Lösung: Er muss seine Annie verlassen und sich auf den Weg zu Boris, ihrem ehemaligen Liebhaber, machen, um ihm eine ordentliche Tracht Prügel zu verpassen. Doch im fortgeschrittenen Alter aller Beteiligten ist die Sache nicht so einfach, wie sie sich das vielleicht vorstellen... FR 2024; R: Ivan Calbérac; D: André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte

Die Ermittlung (241 min)

Während des ersten Auschwitz-Prozesses 1963 bis 1965 in Frankfurt begann der Versuch, die Gräueltaten der Nazis im Konzentrationslager Auschwitz juristisch aufzuarbeiten. Zunächst stehen 18 Angeklagte vor Gericht. Richter, Anklage und Verteidigung wohnen den Schilderungen von insgesamt 39 Zeuginnen und Zeugen, darunter elf aus der ehemaligen Lagerverwaltung, bei. DE 2024; R: RP Kahl; D: Rainer Bock, Clemens Schick, Bernhard Schütz

MAGAZIN EUROPEAN CINEMAS Creative Europe MEDIA

25. Juli - 28. August

**DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974
IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN
Fiefstücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg
Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34
Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc.
Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de**

Juliette im Frühling (96 min)

Die 35 Jahre alte Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris an den Ort zurück, an dem sie aufgewachsen ist, um zwei Wochen mit ihren Verwandten zu verbringen: ein etwas launischer Vater, eine Schwester, die mit ihren Kindern, ihrem Job, ihrem Mann und ihrem Liebhaber andere Sorgen hat, eine abwesende Mutter und eine Großmutter, die den Kopf verliert. Vergrabene Erinnerungen, ungesagte Dinge und Familiengeheimnisse kommen an die Oberfläche und der zurückhaltende Pollux tritt in ihr Leben... FR 2024; R: Blandine Lenoir; D: Izia Higelin, Sophie Guillemin, Jean-Pierre Darroussin

Führer und Verführer (136 min)

Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels Arbeit trägt Früchte: Adolf Hitler und vor allem die Politik der Nationalsozialisten erfahren 1938 Zustimmung in bisher unerreichter Höhe. Doch Goebbels hat sich in eine Sackgasse manövriert: Während seine Propagandastrategie auf Sicherheit abzielt, ist Hitler fest entschlossen, Europa mit einem barbarischen Krieg zu überziehen. Um nicht aus der Gunst des Diktators herauszufallen, stellt er seine Propagandastrategie um, will unter anderem mit den antisemitischen Filmen „Jud Süß“ und „Der ewige Jude“ die Bevölkerung radikalisieren. Doch irgendwann wendet sich das Blatt des derweil vom Zaun gebrochenen Krieges gegen die Nazis und Goebbels kämpft verzweifelt um das Bild des Faschismus. DE 2024; R: Joachim Lang; D: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz

Madame Sidonie in Japan (95 min)

Sidonie Perceval ist noch damit beschäftigt, den kürzlichen Tod ihres geliebten Mannes zu verarbeiten, als sie nach Japan eingeladen wird. Anlass ist das erste Buch der Schriftstellerin, das 40 Jahre nach dem Erscheinen neu aufgelegt werden soll. Ihr Lektor nimmt sie in Empfang, zeigt ihr Kyoto, die dortigen Tempel und Schreine und spaziert mit ihr unter den prächtig blühenden Kirschen entlang. Doch die Erinnerung an ihren Mann nimmt sie immer noch in Beschlag. Langsam beginnt sie jedoch zu lernen, dass sie loslassen muss, um selbst wieder zurück ins Leben und zur Liebe finden zu können... FR/DE/JP 2024; R: Elise Girard; D: Isabelle Huppert, August Diehl

To the Moon (131 min)

Cole Davis arbeitet bei der US-amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA und verfolgt ein klares Ziel: den ersten Menschen auf den Mond bringen – und zwar so schnell wie nur irgend möglich, da die Sowjetunion ebenfalls fieberhaft daran arbeitet, den ersten Fuß auf den Erdtrabanten zu setzen. Doch die Apollo-Mission wird von Pleiten, Pech und Pannen verfolgt, und die Raumfahrtbehörde sinkt im Ansehen der Bevölkerung. Das soll Marketing-Expertin Kelly Jones ändern. Kurzerhand wird sie Cole Davis vor die Nase gesetzt, um dessen Arbeit und die seines Teams medienwirksam zu präsentieren – zur Not auch mit Tricksereien. Der Gipfel ist für Cole Davis jedoch erreicht, als sogar die gesamte Mondlandung einfach inszeniert werden soll, womit seine ganze harte Arbeit zunichte gemacht würde. Dabei ist ihm die selbstbewusste Kelly Jones eigentlich längst ans Herz gewachsen... US 2024; R: Greg Berlanti; D: Scarlett Johansson, Channing Tatum, Jim Rash, Woody Harrelson